

Absender des Betriebes:

An die Geschäftsstelle:



BETRIEBSRÄTINNENTAG 2019 – Frauen in den betriebspolitischen Fokus

Teilnahme und Kostenübernahme nach §§ 37.6, 40 BetrVG und §§ 179.4 und 8 SGB IX

Am Donnerstag, den 25. Juli 2019, um 10.00 Uhr, in der Stadthalle Reutlingen

Anmeldenummer: Q90019200018

Gemäß Beschluss unseres Betriebsrates nehmen an o. g. Konferenz folgende Kolleginnen teil:

Name:
Funktion im Betrieb:
Besondere Unverträglichkeiten oder Veganerin?
Datum, Unterschrift:

Name:
Funktion im Betrieb:
Besondere Unverträglichkeiten oder Veganerin?
Datum, Unterschrift:

Name:
Funktion im Betrieb:
Besondere Unverträglichkeiten oder Veganerin?
Datum, Unterschrift:

BETRIEBSRÄTINNENTAG 2019 Frauen in den Fokus

Handlungsmöglichkeiten und Aufgaben
für die Interessensvertretungen

Freistellung und Kostenübernahme nach §§ 37.6, 40 BetrVG
und § 179.4; 8 SGB IX

Donnerstag, 25. Juli 2019

Beginn: 10:00 Uhr

Stadthalle Reutlingen, Oskar-Kalbfell-Platz 8,
72764 Reutlingen

Anmeldenummer: Q90019200018

KONFERENZ AM 25. JULI 2019

Liebe Kollegin,

Aufgabe der betrieblichen Gleichstellungspolitik ist es, die Interessen von Frauen dabei besonders in den Blick zu nehmen. Beim Betriebsrätinnentag bieten wir:

- Rechtliche Informationen und Handlungsmöglichkeiten
- Nützliche Tipps für die betriebliche Arbeit
- Erfahrungsaustausch und Vernetzung

Bei der Veranstaltung werden Grundlagen für die Arbeit der betrieblichen Interessensvertretung vermittelt und es werden die persönlichen Ressourcen gestärkt. Diskussionen mit den Referenten/innen aus Gewerkschaft und Gesellschaft bieten vielfältige Möglichkeiten zum Informieren und Erfahrungsaustausch.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

IG Metall Bezirk Baden-Württemberg


Roman Zitzelsberger
Bezirksleiter


Tatjana Funke
Bezirkssekretärin Frauen- und Gleichstellungspolitik

Rechtshinweise zur Seminaurausschreibung und Freistellung:

- ▷ Die Bildungsveranstaltung vermittelt Kenntnisse, welche für die Arbeit der Betriebsratsmitglieder und Schwerbehindertenvertrauensleute erforderlich sind.
- ▷ Aus diesem Grund wird sie nach den Bestimmungen der §§ 37,6 und 40 BetrVG sowie §§ 179,4 und 8 SGB IX durchgeführt. Der Arbeitgeber hat demnach die Kosten der Freistellung, die Teilnahmegebühr sowie das Fahrgeld zu tragen.
- ▷ Der Betriebsrat muss einen Beschluss über die Teilnahme fassen und diesen Beschluss dem Arbeitgeber mitteilen.

Tagungsgebühr:

Die Kosten für diese Veranstaltung betragen **inkl. Verpflegung je Teilnehmerin 215 Euro zzgl. Mehrwertsteuer**, die der Arbeitgeber zu tragen hat. Fahrtkosten sind direkt mit dem Arbeitgeber abzurechnen.

Organisatorisches:

Die Einladung und Rechnungsstellung erfolgt über die Bildungskoooperation.



Bildungskoooperation in Baden e. V.
Karlstraße 22-24
76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 4647030
Fax: 0721 46470320
info@bikoiba.de
www.bikoiba.de

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt unter Angabe der **Seminarnummer Q90019200018** über die örtliche IG Metall-Geschäftsstelle. **Anmeldefrist bis spätestens 21. Juni 2019.**

TAGUNGSABLAUF:

ab 9.30 Uhr	Anmeldung, Begrüßungskaffee, Networking, Fotobox
10.00 Uhr	Eröffnung und Begrüßung <i>Tatjana Funke, IG Metall Bezirksleitung Baden-Württemberg</i>
10.15 Uhr	Frauenpolitischer Fokus auf die Umsetzung des Tarifabschlusses der Metall- und Elektroindustrie 2018 <i>Roman Zitzelsberger, Bezirksleiter der IG Metall Baden-Württemberg</i>
11.00 Uhr	Kommunikationspause – Networking – Fotobox
11.15 Uhr	Handlungsfelder für Betriebsrätinnen durch Gleichstellungs- bzw. Frauenfördergesetze des Bundes und der Länder • Gleichstellungsorientiertes Personalmanagement • Lebensphasenorientierung in der Arbeitszeitgestaltung <i>Prof. Dr. Heide Pfarr, Vorsitzende der Kommission Arbeits-, Gleichstellungs- und Wirtschaftsrecht, Vorsitzende des Deutschen Juristinnenbundes, ehemalige Direktorin des WSI in der Hans-Böckler-Stiftung</i>
12.15 Uhr	Mittagspause – Networking – Fotobox
13.15 Uhr	Neue gesetzliche Instrumente für mehr Gleichstellung • Brückenteilzeit nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz • „Gute KiTa“ Gesetz - Vereinbarkeit von Familie und Beruf • Quote für Vorstände • Evaluation Entgelttransparenzgesetz <i>Stefanie Geyer, Ressort Frauen und Gleichstellungspolitik, IG Metall Vorstandsverwaltung</i>
14.00 Uhr	Workcamps zu folgenden betriebspolitischen Handlungsfeldern: Workcamp 1: Betriebliche Frauenförderung durchsetzen <i>Tanja Silvana Grzesch, 1. Bevollmächtigte IG Metall Reutlingen-Tübingen</i> Workcamp 2: Entgelttransparenzgesetz betrieblich nutzen <i>Pia Braeuning, Ressort Frauen und Gleichstellungspolitik, IG Metall Vorstandsverwaltung</i> Workcamp 3: Tarifvertrag der Metall- und Elektroindustrie gut umsetzen: Tarifliche Freistellungszeit und verkürzte Vollzeit, sowie Einbeziehung von Teilzeitbeschäftigten <i>Barbara Resch, IG Metall Bezirksleitung Baden-Württemberg, Tarifsekretärin M+E</i> Workcamp 4: Die Betriebsversammlung nutzen Wir bringen gleichstellungspolitische Themen auf den Tisch! <i>Liane Papaioannou, 1. Bevollmächtigte IG Metall Pforzheim</i> Workcamp 5: Werdende Eltern im Betrieb Welche Regelungen gibt es? Vom Mutterschutzgesetz bis zur Elternzeit Kompetente Ansprechpartnerin im Betriebsrat <i>Maja Reusch, IG Metall Heidenheim</i>
15.15 Uhr	Kommunikationspause – Networking – Fotobox
15.30 Uhr	Frauenpolitischer Ausblick und Handlungsaufträge <i>Tatjana Funke, IG Metall Bezirksleitung Baden-Württemberg</i>
16.00 Uhr	Auf dem Weg nach Hause noch einen Kaffee und Kuchen, sowie ein nettes Gespräch